

Einladung

zur Sitzung des Hauptausschusses Nr. 5/14
am Donnerstag, 11. Dezember 2014, → **17 Uhr**, ←
im Sitzungssaal des Rathauses, Kaiserstr. 170, 58300 Wetter (Ruhr)

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Einwohneranfragen
2. Bericht zur Haushaltslage
3. 7. Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Wetter (Ruhr)
- Drucksache-Nr. 2014150 – (UVA)
4. Auflösung der Albert-Schweitzer-Schule zum Ende des Schuljahres 2014/2015
- Drucksache-Nr. 2014161 - (SKA)
5. Bildung der Eingangsklassen an den städt. Grundschulen in Wetter (Ruhr) zum
Schuljahr 2015/2016
- Drucksache-Nr. 2014162 - (SKA)
6. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Produkt 05.03.04 – Hilfen
nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Drucksache-Nr. 2014165 -
7. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen für verschiedene Hilfearten im
Jugendbereich
- Drucksache-Nr. 20141166 -
8. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
hier: Aus dem Verkaufserlös für das Grundstück des ehemaligen Spielplatzes
Bergstraße sollen 100 000 € für die Verbesserung der Qualität auf den bestehenden
Spielplätzen verwendet werden
- Drucksache-Nr. 2014167 -
9. Mitteilungen
10. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Nichtöffentlicher Teil

11. Finanzangelegenheit



12. Finanzangelegenheit



13. Mitteilungen

14. Anfragen von Ausschussmitgliedern

15. Veröffentlichungen

Sollten Sie an der Sitzung nicht teilnehmen können, bitte ich Sie, Ihre Vertreterin/Ihren Vertreter und ggf. auch die Verwaltung (T. 840105) zu benachrichtigen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'F. Hasenberg'.

Frank Hasenberg
Bürgermeister

TOP 2 Bericht zur Haushaltslage

Haushaltsentwicklung 2014:

Gewerbsteuer

Der Ertrag aus Gewerbesteuer liegt aktuell bei 13,5 Mio. Euro. Der Ansatz von 17 Mio. Euro wird damit um 3,4 Mio. Euro unterschritten.

Grundsteuer B

Der Ertrag aus Grundsteuer B liegt aktuell bei 4,8 Mio. Euro. Der Ansatz von 5,1 Mio. Euro wird damit um 292.000 Euro unterschritten.

Anteil an der Einkommensteuer

Der Ertrag liegt nach 3 Quartalen bei 9.267.670 €. Für das 4. Quartal ist mit einem Abschlag von 3.215.807 € zu rechnen. Der Ansatz von 12.723.170 € wird damit um 239.698 € nicht erreicht, die Schlussabrechnung für 2014 wird wahrscheinlich nur zu geringen Verbesserungen führen.

Anteil an der Umsatzsteuer

Der Ertrag liegt nach 3 Quartalen bei 1.269.250 €. Für das 4. Quartal ist mit einem Abschlag von 430.371 € zu rechnen. Der Ansatz von 1.766.389 € wird damit um 66.768 € nicht erreicht.

Haushaltswirtschaftliche Sperre

Die Veränderungen gegenüber der Mitteilung im letzten Bericht zur Haushaltslage sind in der Anlage dargestellt.

Aufwendungen

Für zusätzliche Aufwendungen bei den Asylbewerberleistungen und Leistungen der Jugendhilfe mussten Dringlichkeitsentscheidungen erfolgen, da die Mittel im Nachtragsentwurf veranschlagt waren, aber der Rat keine Nachtragssatzung beschloss. Auf die jeweiligen Sitzungsvorlagen wird verwiesen.

Kredite

An Liquiditätskrediten sind zur Zeit insgesamt 32,2 Mio. Euro aufgenommen. Der Betrag teilt sich in 17,2 Mio. Euro als Tagesgeld, 5,0 Mio. Euro auf Basis 1-Monats-Euribor und 15,0 Mio. Euro fest für einen Monat zu einem niedrigen Zinssatz.

Die Restschuld am 31.11.2014 oder am letzten Fälligkeitstag für Zins und Tilgung vor dem 31.11.2014 beträgt für Investitionskredite 23,4 Mio. Euro.

Somit liegt die Gesamtverschuldung bei 55,6 Mio. Euro ohne Schulden des Stadtbetriebes.

Der bisherige Saldo aus Investitionstätigkeit ist positiv. Daher sind auch noch keine Investitionskredite im laufenden Jahr aufgenommen worden. Durch die Abwicklung der Großinvestitionen Sekundarschule und Untere Kaiserstr. bleibt abzuwarten, wie sich der Saldo entwickelt und damit evtl. neue Investitionskredite aufzunehmen sind.

Marktwerte der Derivatgeschäfte:

Die Banken, mit denen die Derivatgeschäfte bestehen haben folgende Marktwerte mitgeteilt:

Swap 1: -217.999,16 Euro zum 31.10.2014

Swap 2: -13.857,46 Euro zum 31.10.2014

Swap 3: -26.359,87 Euro zum 31.10.2014

Swap 4: -38.072,81 Euro zum 31.10.2014

Swap 5: -356.438,80 Euro zum 31.10.2014

Swap 6: -232.171,43 Euro zum 31.10.2014

Die Entwicklung des Ergebnisplans sowie des Finanzplans ist in den beigefügten Tabellen dargestellt.

Ergebnisrechnung 2014

Beschreibung	Fortgeschriebener		Ist-Ergebnis		Vergleich	
	Ansatz HHJ	Ansatz HHJ	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Ansatz/Ist (Sp.3-2)	Ansatz/Ist (Sp.3-2)
Steuern und ähnliche Abgaben		38.236.694,00		29.158.140,31		-9.078.553,69
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		2.713.859,00		1.314.194,49		-1.399.664,51
+ Sonstige Transfererträge		309.000,00		290.498,96		-18.501,04
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.752.309,00		1.584.026,33		-168.282,67
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		546.458,00		1.001.382,00		454.924,00
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		6.276.143,75		5.923.964,01		-352.179,74
+ Sonstige ordentliche Erträge		1.873.350,00		1.425.087,54		-448.262,46
+ Aktivierte Eigenleistungen		41.337,00				-41.337,00
+/- Bestandsveränderungen						
= ordentliche Erträge		51.749.150,75		40.697.293,64		-11.051.857,11
- Personalaufwendungen		11.301.695,98		9.547.869,52		-1.753.826,46
- Versorgungsaufwendungen		1.598.638,00		1.212.231,54		-386.406,46
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		11.355.960,82		8.469.650,10		-2.886.310,72
- Bilanzielle Abschreibungen		5.093.981,00				-5.093.981,00
- Transferaufwendungen		28.996.740,14		24.455.392,26		-4.541.347,88
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.854.793,12		1.260.748,60		-594.044,52
= ordentliche Aufwendungen		60.201.809,06		44.945.892,02		-15.255.917,04
= Ordentliches Ergebnis		-8.452.658,31		-4.248.598,38		4.204.059,93
+ Finanzerträge		1.453.058,00		1.423.493,71		-29.564,29
- Zinsen und Sonstige Finanzaufwendungen		1.563.772,00		1.324.789,31		-238.982,69
= Finanzergebnis		-110.714,00		98.704,40		209.418,40
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-8.563.372,31		-4.149.893,98		4.413.478,33
+ Außerordentliche Erträge						
- Außerordentliche Aufwendungen						
= Außerordentliches Ergebnis						
= Jahresergebnis		-8.563.372,31		-4.149.893,98		4.413.478,33

Finanzrechnung 2014

Beschreibung	fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	mehr weniger
Steuern und ähnliche Abgaben	38.236.694,00	30.470.509,60	-7.766.184,40
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.353.316,00	1.303.788,95	-49.527,05
+ Sonstige Transfereinzahlungen	309.000,00	150.940,43	-158.059,57
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.664.510,00	1.394.545,03	-269.964,97
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	548.055,00	973.197,76	425.142,76
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.151.103,00	5.397.696,96	-753.406,04
+ Sonstige Einzahlungen	1.440.200,00	1.103.493,19	-336.706,81
+ Zinsen und Sonstige Finanzeinzahlungen	1.453.058,00	1.339.490,08	-113.567,92
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.155.936,00	42.133.662,00	-9.022.274,00
- Personalauszahlungen	10.703.798,00	7.269.534,13	-3.434.263,87
- Versorgungsauszahlungen	1.520.000,00	1.122.076,04	-397.923,96
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.879.270,00	9.020.789,98	-1.858.480,02
- Zinsen und Sonstige Finanzauszahlungen	1.568.522,00	1.065.277,26	-503.244,74
- Transferauszahlungen	29.314.014,00	26.058.958,85	-3.255.055,15
- Sonstige Auszahlungen	2.417.283,00	2.020.818,36	-396.464,64
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.402.887,00	46.557.454,62	-9.845.432,38
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.246.951,00	-4.423.792,62	823.158,38
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.319.012,00	1.729.857,57	-589.154,43
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	794.250,00	1.628.108,11	833.858,11
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen			0,00
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	149.340,00	124.935,58	-24.404,42
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	4.407,00	1.969,81	-2.437,19
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.267.009,00	3.484.871,07	217.862,07
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	156.580,00	50.462,95	-106.117,05
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.118.075,42	2.089.483,89	-10.028.591,53
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.927.729,81	439.474,80	-1.488.255,01
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen			0,00
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	62.780,20	139.799,60	77.019,40
- Sonstige Investitionsauszahlungen			0,00
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.265.165,43	2.719.221,24	-11.545.944,19
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.998.156,43	765.649,83	11.763.806,26
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-16.245.107,43	-3.658.142,79	12.586.964,64
+ Aufnahme u. Rückflüsse von Darlehen	9.463.514,00	938.875,00	-8.524.639,00
+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung		22.500.000,00	22.500.000,00
- Tilgung u. Gewährung von Darlehen	2.478.668,00	2.007.178,88	-471.489,12
- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung		18.000.000,00	18.000.000,00
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	6.984.846,00	3.431.696,12	-3.553.149,88
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-9.260.261,43	-226.446,67	9.033.814,76
+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln		-3.362.844,27	-3.362.844,27
= Liquide Mittel	-9.260.261,43	-3.589.290,94	5.670.970,49

Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2014		Ermächtigungssperre		Aufhebung der Sperre		Ermächtigungssperre		verbleibende Ermächtigung
		alt	neu	alt	neu	alt	neu	alt	neu	
01.05.01.541241	Aus- und Fortbildung FB 1	12.300,00 €		6.150,00 €		907,67 €		5.242,33 €		7.057,67 €
01.05.01.541242	Aus- und Fortbildung FB 2	3.000,00 €		2.450,00 €		521,00 €		1.929,00 €		1.071,00 €
01.05.01.541244	Aus- und Fortbildung FB 4	7.500,00 €		3.750,00 €		921,18 €		2.828,82 €		4.671,18 €
01.05.01.541245	Aus- und Fortbildung BMB	5.500,00 €		2.750,00 €		1.190,63 €		1.559,37 €		3.940,63 €
01.08.01/0088.782100	Erwerb von sonstigen Grundstücken	30.000,00 €		15.000,00 €		5.000,00 €		10.000,00 €		20.000,00 €
01.08.02.521500	Besondere Unterhaltungsmaßnahmen	49.000,00 €		29.000,00 €		23.032,48 €		5.967,52 €		43.032,48 €
01.08.02.525620	Wartung und Reparatur für Mobilien etc.	2.500,00 €		500,00 €		500,00 €		- €		2.500,00 €
01.08.02/0003.783100	Einrichtung und Ausstattung	13.000,00 €		2.600,00 €		86,40 €		2.513,60 €		10.486,40 €
01.08.02/0102.783200	Einrichtung und Ausstattung	4.000,00 €		800,00 €		183,72 €		616,28 €		3.383,72 €
02.03.01.543100	Mikroverfilmung und Vordrucke	130.000,00 €		50.000,00 €		10.000,00 €		40.000,00 €		90.000,00 €
03.01.10.521500	Besondere Unterhaltungsmaßnahmen	140.000,00 €		105.000,00 €		25.000,00 €		80.000,00 €		60.000,00 €
03.01.14/0003.783100	Einrichtung und Ausstattung	605.000,00 €		595.000,00 €		8.385,00 €		586.615,00 €		18.385,00 €
04.02.01.529100	Städt. Veranstaltungen	1.000,00 €		500,00 €		500,00 €		- €		1.000,00 €
05.01.01.529100	Dienstleistungen für Geselligkeit und Unterhaltung	1.100,00 €		500,00 €		46,12 €		453,88 €		646,12 €
06.02.02.533120	Kinder- u. Jugendveranstaltungen einschl. Ferienmaßnahmen	28.000,00 €		1.900,00 €		1.900,00 €		- €		28.000,00 €
06.02.02.533124	Bildungs- u. a. Maßnahmen, Eine Welt Projekte	7.500,00 €		900,00 €		71,36 €		828,64 €		6.671,36 €
12.01.01.523500	Leistungen des Stadtbetriebes	1.160.000,00 €		110.000,00 €		82.673,87 €		27.326,13 €		1.132.673,87 €
15.01.01.543100	Ausschmückung der Straßen und Wege	1.900,00 €		380,00 €		79,49 €		300,51 €		1.599,49 €
Ergebnis				2.577.550,00 €		160.998,92 €		2.416.551,08 €		
davon investiv				1.732.390,00 €		13.655,12 €		1.718.734,88 €		
davon konsumtiv				845.160,00 €		147.343,80 €		697.816,20 €		

STADT WETTER (RUHR)

ÖFFENTLICHE

NICHTÖFFENTLICHE

VORLAGE DER VERWALTUNG
DRUCKSACHE-NR: 2014165

FB/FD : Fachdienst Finanzen
Verfasser/in: Herr Langenbach
Datum: 24.11.2014

Beratung und Beschluss R A T am: 16.12.2014
 Hauptausschuss am: 11.12.2014
 (Fachausschuss) am:

Betreff:

Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Produkt 05.03.04 – Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Beschlussvorschlag:

Im Wege der Dringlichkeit wird beschlossen, dass gemäß § 83 GO überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 194.500,00 € bei verschiedenen Transferaufwendungen im Produkt 05.03.04 genehmigt werden.

Die Mehraufwendungen werden durch Mehrerträge und Minderaufwendungen gedeckt.

Begründung:

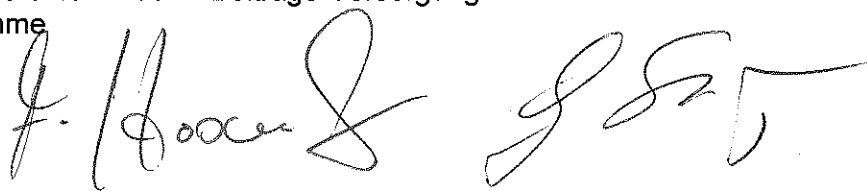
Im Bereich der Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz zeichnet sich durch die zusätzlichen Zuweisungen von Hilfeempfängern ein Mehraufwand ab. Dieser Mehraufwand wurde im Rahmen der 1. Nachtragssatzung zum Haushaltsplan 2014 in die politische Beratung eingebracht. Nachdem der Rat der Nachtragssatzung nicht zugestimmt hat, sind die Mittel überplanmäßig bereit zu stellen. Es handelt sich um eine Pflichtaufgabe.

Mehraufwendungen fallen bei folgenden Buchungsstellen an:

05.03.04.533803	Grundleistungen in Form von Sachleistungen	43.000,00 €
05.03.04.533804	Grundleistungen in Form von Wertgutscheinen	500,00 €
05.03.04.533805	Grundleistungen in Form von Geldleistungen	110.000,00 €
05.03.04.533806	Krankenhilfe § 4 AsylbLG	41.000,00 €
Summe		194.500,00 €

Mehrerträge bzw. Minderaufwendungen bei folgenden Buchungsstellen:

05.03.04.448100	Erstattungen f.d.Betreuung asylbeg. Ausländer	+ 70.000,00 €
05.03.04.533801	Laufende und einmalige Leistungen	- 14.000,00 €
05.03.04.533802	Krankenhilfe §2 AsylbLG	- 25.000,00 €
01.05.01.512100	Beiträge Versorgungskasse Beamte	- 85.500,00 €
Summe		194.500,00 €



Haushaltsauswirkungen

Konsumtiv

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen: ja nein

	pro Jahr Ergebnisrechnung	pro Jahr Finanzrechnung
Steuern und ähnliche Abgaben		
Zuwendungen und allg. Umlagen		
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
Privatrechtliche Leistungsentgelte		
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.000,00 €	70.000,00 €
Sonstige Erträge		
Summe Ertrag	70.000,00 €	70.000,00 €
Personalaufwand		
Versorgungsaufwand	-85.500,00 €	-85.500,00 €
Aufwand für Sach- und Dienstleistungen		
Abschreibungen		
Transferaufwendungen	+155.500,00 €	+185.500,00 €
Sonstiger Aufwand		
Summe Aufwand	70.000,00 €	70.000,00 €
Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00 €	0,00 €
Ertrag - Aufwand		

Betroffene/s Produkte: 01.05.01 und 05.03.04

Bemerkung:

Investiv

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen: ja nein

Einzahlung/Auszahlung	einmalig
Kostenbeiträge Dritter	
Zuwendungen	
Sonstige Einzahlungen	
Summe Einzahlungen	
Auszahlungen	
Saldo aus Investitionstätigkeit	
Einzahlung - Auszahlung	

Ertrag/Aufwand in den Folgejahren	einmalig
Auflösung der Zuwendung	
Sonstige Erträge	
Summe Ertrag	
Personalaufwand	
Aufwand für Sach- und Dienstleistung	
Abschreibung	
Sonstiger Aufwand	
Summe Aufwand	
Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit	
Ertrag - Aufwand	

Betroffene/s Produkte:

Bemerkung:

STADT WETTER (RUHR)

ÖFFENTLICHE

NICHTÖFFENTLICHE

VORLAGE DER VERWALTUNG
DRUCKSACHE-NR: 2014166

FB/FD : Fachdienst Finanzen
Verfasser/in: Herr Langenbach
Datum: 24.11.2014

Beratung und Beschluss R A T am: 16.12.2014
 Hauptausschuss am: 11.12.2014
 (Fachausschuss) am:

Betreff:

Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen für verschiedene Hilfearten im Jugendbereich

Beschlussvorschlag:

Im Wege der Dringlichkeit wird beschlossen, dass gemäß § 83 GO überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 344.000,00 € bei verschiedenen Transferaufwendungen in der Produktgruppe 06.03. genehmigt werden.

Die Mehraufwendungen werden durch Minderaufwendungen gedeckt.

Begründung:

Im Bereich verschiedener Hilfearten nach dem Achten Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) zeichnet sich ein Mehraufwand durch gestiegene Fallzahlen ab. Dieser Mehraufwand wurde im Rahmen der 1. Nachtragssatzung zum Haushaltsplan 2014 durch die 1. Änderungsliste in die politische Beratung eingebracht. Nachdem der Rat der Nachtragssatzung nicht zugestimmt hat, sind die Mittel überplanmäßig bereit zu stellen. Es handelt sich um eine Pflichtaufgabe.

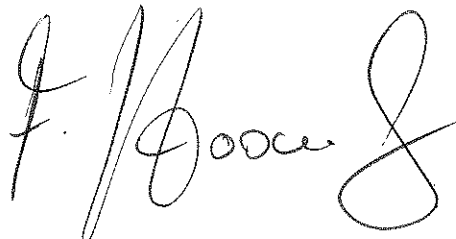
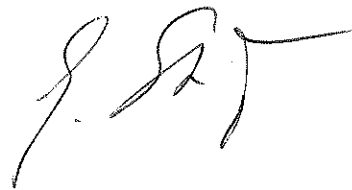
Mehraufwendungen fallen bei folgenden Buchungsstellen an:

06.03.01.533125	SPH einschl. Einzelbetreuung	150.000,00 €
06.03.01.533220	Mutter-Kind-Maßnahmen	9.000,00 €
06.03.03.533120	Vollzeitpflege, Inobhutnahme, Einzelbetreuung	75.000,00 €
06.03.04.533120	Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte Kinder u. Jugendliche (ambulant)	110.000,00 €
Summe		344.000,00 €

...

Mehrerträge bzw. Minderaufwendungen bei folgenden Buchungsstellen:

06.03.01.533127	Flexible erzieherische Hilfen	- 24.000 ,00 €
06.03.02.533200	Erziehung in einer Tagesgruppe	- 40.000 ,00 €
06.03.03.533220	Heimerziehung, sonst. betreute Wohnform, Nachbetreuung	- 153.000,00 €
01.05.01.512100	Beiträge Versorgungskasse Beamte	- 127.000,00 €
Summe		344.000,00 €

Haushaltsauswirkungen

Konsumtiv

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen: ja nein

	pro Jahr Ergebnisrechnung	pro Jahr Finanzrechnung
Steuern und ähnliche Abgaben		
Zuwendungen und allg. Umlagen		
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
Privatrechtliche Leistungsentgelte		
Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
Sonstige Erträge		
Summe Ertrag		
Personalaufwand		
Versorgungsaufwand	-127.000,00 €	-127.000,00 €
Aufwand für Sach- und Dienstleistungen		
Abschreibungen		
Transferaufwendungen	+127.000,00 €	+127.000,00 €
Sonstiger Aufwand		
Summe Aufwand	0,00 €	0,00 €
Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00 €	0,00 €
Ertrag - Aufwand		

Betroffene/s Produkte: 01.05.01,06.03.01, 06.03.02, 06.03.03 und 06.03.04

Bemerkung:

Investiv

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen: ja nein

Einzahlung/Auszahlung	einmalig
Kostenbeiträge Dritter	
Zuwendungen	
Sonstige Einzahlungen	
Summe Einzahlungen	
Auszahlungen	
Saldo aus Investitionstätigkeit	
Einzahlung - Auszahlung	

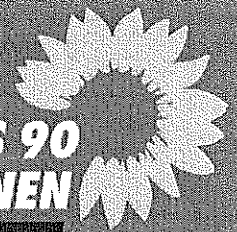
Ertrag/Aufwand in den Folgejahren	einmalig
Auflösung der Zuwendung	
Sonstige Erträge	
Summe Ertrag	
Personalaufwand	
Aufwand für Sach- und Dienstleistung	
Abschreibung	
Sonstiger Aufwand	
Summe Aufwand	
Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit	
Ertrag - Aufwand	

Betroffene/s Produkte:

Bemerkung:

2014 167

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, SCHÖNTALER STR. 19,
58300 WETTER

Ortsverband Wetter
Ratsfraktion Wetter
Mail: gruene-wetter@gmx.de
www.gruene-wetter.de

Karen Haltaufderheide
Fraktionssprecherin
Tel.: 01727883213
Mail: karen.haltaufderheide@gmx.de

Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zum Hauptausschuss am 11.12.2014

Wetter, den 26.11.2014

Die Grünen stellen zum Hauptausschuss am 11.12.2014 den folgenden Antrag:

Aus dem Verkaufserlös für das Grundstück des ehemaligen Spielplatzes Bergstraße sollen 100 000 € für die Verbesserung der Qualität auf den bestehenden Spielplätzen verwendet werden.

Begründung:

Zur Zeit wird von der Stadt Wetter u.a. unter <http://www.stadt-wetter.de/11456.html> das Grundstück des ehemaligen Spielplatzes Bergstraße zum Verkauf angeboten. Der zu erwartende Ertrag liegt bei ca. 120 000 €.

Mit dem Rahmenkonzept zur Spielplatzbedarfsplanung wurde die weitere Spielplatzplanung unter den Leitsatz „Qualität vor Quantität“ gesetzt. Trotz eines weiteren Rückbaus von Spielplätzen gelingt es mit den derzeit eingesetzten Haushaltsmitteln nicht, die Qualität des Spielplatzangebotes zu halten. Nur vereinzelt ist es gelungen, sie zu verbessern – siehe Osterfeldschule Wengern, wo Mittel aus dem Konjunkturpaket II eingesetzt werden konnten, und 1. Bauabschnitt Harkortsee. Der zweite Bauabschnitt konnte aufgrund der Haushaltssperre nicht umgesetzt werden. Deshalb erscheint es notwendig, zusätzlich zum geplanten Ansatz einen großen Teil des Erlöses aus dem Verkauf des Spielplatzgeländes Bergstraße vor allem für eine wahrnehmbare Qualitätsverbesserung auf einem oder mehreren bestehenden Spielplätzen einzusetzen.

Karen Haltaufderheide
Fraktionssprecherin